



Deutscher Werkbund
Saarland e.V.
Saargemünder Str. 72
66130 Saarbrücken
Telefon: 0681/ 379975-3
Telefax: 0681/ 379975-40

Marlen Dittmann
1. Vorsitzende
Mecklenburgring 31
66121 Saarbrücken
Tel+Fax 0681/818751

Herrn
Alexander Otto
Kuratoriumsvorsitzender der
Stiftung Lebendige Stadt
Saseler Damm 39
22395 Hamburg

Offener Brief Umnutzung der Saarbrücker Bergwerksdirektion in ein Einkaufszentrum

Sehr geehrter Herr Otto,

die von Ihnen ins Leben gerufene Stiftung „Lebendige Stadt“ hat das Ziel, „unsere Städte aktiv mitzugestalten – im Bereich kultureller Zwecke, der Wissenschaft und Forschung, der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie der Denkmalpflege“. Es hat unsere volle Unterstützung. In Saarbrücken jedoch werden gerade Kulturwerte und Denkmalpflege – auch mit Ihrer Hilfe – zerstört. Denn Ihre Gespräche mit Herrn Ministerpräsident Müller führten zu dem Ergebnis, dass die ECE Projektmanagement GmbH und Co KG die unter Denkmalschutz stehende historische Bergwerksdirektion zu einem Einkaufszentrum umnutzen und dabei bis auf eine entkernte Hülle reduzieren darf.

Die Vollentkernung der Flügelbauten und die Zerstörung der Hofseite als Teil eines „denkmalpflegerischen Kompromisses“ zu verkaufen, erscheint uns ungeheuerlich, angesichts der Tatsache, dass Sie wussten, auf was Sie sich in Saarbrücken einließen: auf den Umgang mit einem herausragenden Baudenkmal von nationaler Bedeutung und einem einzigartigen Denkmal saarländischer Geschichte. Die „königlich preußische“ Bergwerksdirektion wurde 1877-1880 nach Plänen des Berliner Architekten Martin Gropius erbaut und zählt zu den bedeutendsten Verwaltungsbauten des späten 19. Jahrhunderts in Deutschland, mit einer reichhaltigen und weitgehend intakten Innenausstattung. Die über drei Geschosse führende gusseiserne Treppe ist ein einzigartiges Meisterwerk der Schinkelschule. Seit 1880 prägt dieser Bau die Saarbrücker Innenstadt.

Es ist verständlich, dass die ECE sich dieses markante, städtebauliche Highlight einverleiben möchte, um mit seiner Hilfe die in unmittelbarer Nachbarschaft brachliegende „Saargalerie“ wieder zu einem Einkaufs-Schwerpunkt zu machen. Aber können die Bewirtschaftungsprobleme der Saargalerie wirklich nur unter Zerstörung der Bergwerksdirektion gelöst werden?

Bitte stoppen Sie die vorgesehenen Planungen der ECE und versuchen Sie, mit Alternativen noch einmal die Chancen und Herausforderungen des Denkmals für sich und die Zukunft Saarbrückens auszuloten. Bitte loben Sie ein gutachterliches Planverfahren aus unter den besten, im Umgang mit alter und neuer Baukunst erfahrenen, phantasievollen Architekten, - auch den Architekten der Saargalerie, die Hamburger von Gerkan, Marg und Partner. Nur so ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der historischen Substanz und ein tragfähiges Gesamtkonzept für die Innenstadt zu erreichen. Im übrigen hatte der Stadtrat bereits am 01.07.2003 eine Klärung der „notwendigen städtebaulichen Rahmenbedingungen“ und damit auch der denkmalpflegerischen beschlossen. Dies ist bisher nicht geschehen.

Sehr geehrter Herr Otto, wir wehren uns nicht grundsätzlich gegen die Umnutzungspläne, erwarten aber, dass die ECE sie sensibel und denkmalverträglich durchführt. Die Bergwerksdirektion hat zwei Weltkriege fast unzerstört überlebt. Nun sollte sie als Ganzes weiterleben, nicht als architektonische Attrappe. Im 21. Jahrhundert darf auch im Saarland nicht möglich werden, was andernorts als kulturelle Barbarei und öffentlich tolerierter Vandalismus bezeichnet wird. Dies macht Saarbrücken nicht zu einer lebendigen Stadt.

Saarbrücken, 28.07.2006

Mit vorzüglicher Hochachtung

Reinhard Klimmt, Ministerpräsident a.D., Bundesbauminister a.D.

Marlen Dittmann, Vorsitzende dwb Saar

Thomas Britz, Vorsitzender BDA Saarland

Dr. Rena Wandel-Hoefer, Vorsitzende Städtebaubeirat in der Landeshauptstadt Saarbrücken

Prof. Dr. Heinz Quasten, Vorsitzender Landesdenkmalrat

Dr. Norbert Heinen, Vorsitzender Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

Dr. Werner Strub, Saarländischer Verein für Denkmalschutz

Anlage: Verteiler